

TA
9.07.22

Uth macht bei seiner Premiere alles klar

Fußball-Landesklasse: Büßleben schlägt VfB Artern 4:2 und hat weiter alle Chancen auf Rang zwei

Büßleben. „Wir haben alles abgerufen, was wir können, weil Artern uns alles abverlangt hat.“ Trainer Mario Wisocki und seine Büßlebener benötigten fast die komplette Spielzeit, um den „technisch guten“ Gegner in die Knie zu zwingen. Erst nachdem Heymel im Strafraum gefoult worden war und Quitt den Elfmeter in den Winkel bugsierte, war

der Barrn gebrochen (3:2, 89.). In der Nachspielzeit freute sich Uth bei seiner Landesklasse-Punktspiel-premiere nach gekonntem Kreische-Assist über sein erstes Tor.

Zwei Tore am Ende, zwei zu Beginn: Eine schwache Kopfballverteidigung der Gäste in den eigenen Fünfmeteraum hatte Wiezorek zur ersten Führung der Blau-Weißen ge-

nutzt (3.), ehe er eine Minute darauf unfreiwillig in der eigenen Hälfte für Artern auflegte. Wanski zog vom Strafraum ab und traf unhaltbar für Apitius ins Eck. Flach neben den Pfosten setzte auch Heckert sein Geschoss aus 20 Metern im Anschluss an einen Eckball (1:2, 24.).

„Eigentlich die einzigen beiden Torschüsse für die Jungs aus Artern.

Mit ihrer Geschwindigkeit waren sie aber bei Kontern immer gefährlich. Zum Glück haben sie keinen gut ausgespielt“, urteilte Wisocki nach dem Spiel. Wichtig für den Tabellenvierten war Quitts 2:2 kurz nach der Halbzeitpause per Kopf. Den Freistoßflankenball Appels von halblinks hatte Gäste-Torhüter Hübner unterlaufen (51.). *sk*